

2021 ONLINE

3. Central European Genealogy Meeting

3. Środkowoeuropejskie Spotkania Genealogiczne

Die Warschauer Genealogische Gesellschaft lädt zusammen mit dem Staatsarchiv in Łódź in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V. herzlich zur Teilnahme an der – auch 2021 – online- stattfindenden Sonderedition des Mitteleuropäischen Treffens von Familienforschern ein.

Die Konferenz beginnt am Samstag, **19. Juni 2021, um 10:00 Uhr.**

Diesmal also wieder online, aber „live“ organisiert! Die diesjährige Veranstaltung sieht nicht nur Live-Vorträge vor, sondern gibt den Teilnehmern auch die Möglichkeit, direkt nach jedem Vortrag Fragen an die Referenten zu stellen.

Unser Ziel ist es, ein Forum für den Wissenstransfer zwischen Genealogen, Archivaren und Historikern aus mittel- und osteuropäischen Ländern zu schaffen. Unser Fokus liegt auf der Darstellung der Quellen und Forschungsmethoden für Familienforscher.

Das Konferenzprogramm:

Zeit	Titel des Vortrages	Referent	Land	Originalsprache	Simultandolmetschen
10:00	Begrüßung	Warszawskie Towarzystwo Genealogiczne	Polen	Polnisch	DE/ENG/RU
10:05	Als Familienforscher im Nationalen Historischen Archiv in Grodno (Belarus)	dr Henadzi Siemianczuk	Belarus	Polnisch	DE/ENG/RU
10:40	Q&A	dr Henadzi Siemianczuk	Belarus	Polnisch	DE/ENG/RU
10:50	Register der nicht dauerhaft in der Stadt Lodz lebenden Bevölkerung (Fremdenregister)	Agnieszka Janik	Polen	Polnisch	DE/ENG/RU
11:25	Q&A	Agnieszka Janik	Polen	Polnisch	DE/ENG/RU
11:35	Unterbrechung				
11:45	Estnische Genealogie: Quellen und praktische Hinweise	Fred Puss	Estonien	Englisch	DE/PL/RU
12:20	Q&A	Fred Puss	Estonien	Englisch	DE/PL/RU
12:30	Russisches Staatliches Historisches Archiv in St. Petersburg. Nutzungsbedingungen und Archivmaterial für Familienforscher Genealogen	Murat Timurowicz Valiev	Russland	Russisch	DE/PL/ENG
13:05	Q&A	Murat Timurowicz Valiev	Russland	Russisch	DE/PL/ENG
13:15	Freimaurerei in Polen und Niederschlesien	Harald F. Wenske	Deutschland	Deutsch	PL/ENG/RU
13:50	Q&A	Harald F. Wenske	Deutschland	Deutsch	PL/ENG/RU
14:00	Abschlusswort	Staatsarchiv in Lodz	Polen	Polnisch	DE/ENG/RU

Ehrenschildherrschaft: dr Paweł Pietrzyk Generaldirektor der Polnischen Staatsarchive

Schildherrschaft: Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Polskie Towarzystwo Genealogiczne, Stowarzyszenie Polscy Profesjonalni Genealodzy

Medienpatronat: Genealogische Vierteljahreszeitschrift More Maiorum, Facebook Polish Genealogy Group

2021 ONLINE

3. Central European Genealogy Meeting

3. Środkowoeuropejskie Spotkania Genealogiczne

Unsere Referenten:



DR. HENADZI SIEMIANCZUK – Archäologe, Historiker, Genealoge und seit Herbst 2015 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Warschau (Studium Osteuropa), früher arbeitete an der Jan Kupała Universität in Grodno (Belarus) Von 2003 bis 2015 lehrte er am Institut für Ostslawische Philologie und am Institut für Ethnologie und Kulturanthropologie der Jagiellonischen Universität in Krakau. Er ist Autor von mehr als 200 Publikationen über die Geschichte, Kultur- und Regionalgeschichte und Archäologie von Belarus und den Nachbarländern. Von 1990 bis 1991 führte er archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Polnischen Nationaldichter Adam Mickiewicz und Nationalheld Tadeusz Kosciuszko durch.

Vortrag 1: Als Familienforscher im Nationalen Historischen Archiv in Grodno



AGNIESZKA JANIK – Historikerin und leitende Kuratorin im Staatsarchiv in Lodz mit 20-jähriger Erfahrung. Sie absolvierte ein Studium der Geschichte an der Universität Lodz. Sie popularisiert der Geschichte der Stadt Lodz, und ist lebenslang mit dieser Stadt verbunden. In ihrer Arbeit hilft sie den Archivbesuchern, Familiengeheimnisse zu entdecken. Im Bereich ihrer Interessen liegt die Erforschung diverser Archivquellen, die bei der Erforschung der Familiengeschichte genutzt werden können.

Vortrag 2: Register der nicht dauerhaft in der Stadt Lodz lebenden Bevölkerung (Fremdenregister)



FRED PUSS – Historiker, arbeitet als Assistent und Lexikograph im Institut der Estnischen Philologie. Er graduierte an der Universität in Dorpat, wo er eine Dissertation über estnische Namen vorbereitet. Im Jahre 2001 gründete er und leitet seitdem das Unternehmen Estonian Biographical Center, das Archivforschungsdienste anbietet.

Vortrag 3: Estnische Genealogie: Quellen und praktische Hinweise



MURAT TIMUROWICZ VALIEV – Genealoge, Journalist. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Archivforschung in Russland und im Ausland. Ständiger Teilnehmer an Genealogiekonferenzen in Russland, Estland und Belarus. Autor oder Co-Autor von mehr als fünfzig Artikeln über Genealogie. Er untersucht die Geschichte russischer, deutscher und polnischer Familien, ist Schöpfer und Koordinator des Online-Dienstes der Gesellschaft der Freunde von Karl May in St. Petersburg (www.kmay.ru). Er ist Autor von mehr als achthundert biografischen Notizen auf dieser Internetseite.

Vortrag 4: Russisches Staatliches Historisches Archiv in St. Petersburg. Nutzungsbedingungen und Archivmaterial für Familienforscher Genealogen



HARALD F. WENSKE – Genealoge mit 26-jähriger Erfahrung. Seit 2002 Mitglied der AGoFF e.V., wo er als Leiter der Forschungsgruppe Schweidnitz aktiv ist. 6 Jahre Meister vom Stuhl der Görlitzer Loge „Zur gekrönten Schlange“ Er veröffentlichte u.a. Biografien über Görlitzer Freimaurer aus drei Jahrhunderten, Matrikel Görlitzer Freimaurer (1751 bis 1933) mit 2.400 Namen

Vortrag 5: Freimaurerei in Polen und Niederschlesien